

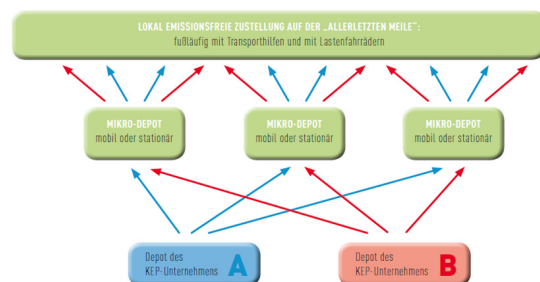


LAUFZEIT: 17 MONATE

MIKRO-DEPOT-KONZEPT

PILOTPROJEKTE ZUR NACHHALTIGEN STADTLOGISTIK DURCH KEP-DIENSTE MIT DEM MIKRO-DEPOT-KONZEPT AUF DEM GEBIET DER STADT NÜRNBERG

Das hohe Verkehrsaufkommen ist maßgeblich für die Schadstoffbelastung in Großstädten verantwortlich. Vor allem Stickoxide und Feinstaub haben gesundheitliche Auswirkungen. Viele deutsche Städte haben deshalb Umweltzonen eingeführt, die wegen mangelnder Kontrollen umstritten sind. Durch das Mikro-Depot-Konzept soll eine neue Möglichkeit zur Verringerung der Luftverschmutzung in der Stadt Nürnberg getestet werden. Dabei sollen sowohl in der Nürnberger Innenstadt als auch in einem Wohngebiet die Zustellung von Paketen emissionsfrei durch Lastenfahrräder verwirklicht werden.



Ausgangslage und Vorarbeiten

In einer Vorstudie wurden die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen Nachhaltiger Stadtlogistik durch Kurier-, Express- und Paketdienste bereits erforscht. Auch wird das Mikro-Depot-Konzept als singuläre Lösung der Firma UPS in Hamburg schon erfolgreich betrieben. Dabei sollen in Nürnberg aber sogenannte stationäre Mikrodepots (leerstehende Immobilien) im Gegensatz zum Hamburger Modell (Ladebrücken) analysiert werden, da durch diese Methodik weitere positive Effekte entstehen (Stadtverträglichkeit, Reduzierung Immobilienleerstand u.a.).

städtischen Gebieten mit hoher verkehrlicher Belastung untersucht. Um die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten und das Verkehrsaufkommen zu reduzieren erteilte die Stadt Nürnberg Sondergenehmigungen für die sich im Einsatz befindlichen Lastenfahrräder. Der praktische Modellversuch und die fortwährenden Analysen für eine erfolgreiche Umsetzung werden wissenschaftlich und organisatorisch begleitet werden.

Projektziel

Durch das Mikro-Depot-Konzept soll eine nachhaltige, emissionsfreie und effiziente Paketzustellung ermöglicht werden. Die erwarteten Ergebnisse sind auf eine Vielzahl von Kommunen in Bayern und in Deutschland übertragbar.

Die KEP-Unternehmen DPD und GLS haben sich bereit erklärt am Projekt teilzunehmen.

PROJEKTLEITER

Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski

Fakultät Betriebswirtschaft

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski

Tel.: +49.911.5880.2782

Fax: +49.911.5880.6720

ralf.bogdanski@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de

Projektaufbau

Wegen unterschiedlicher Kunden- und Sendungsstrukturen der KEP-Unternehmen werden sowohl die Nürnberger Innenstadt als auch ein Wohngebiet in der Nürnberger Südstadt der Fokus des Projekts sein. So werden sowohl die Besonderheiten der Fußgängerzone der Nürnberger Altstadt mit restriktiven Lieferzeitfenstern als auch die Zustellung in urbanen

